



## Antrag

Fraktion AfD

### **Kein zusätzliches Steuergeld für die Rettung der Norddeutschen Landesbank (Nord/LB)**

Der Landtag wolle beschließen:

Das Land Sachsen-Anhalt wird keine zusätzlichen Steuergelder für die Rettung der Nord/LB einsetzen.

### **Begründung**

Nach den Erfahrungen der Bankenrettungen im Zuge der Finanzkrise im Jahre 2008 - mit Steuergeldern - waren sich Fachleute und Öffentlichkeit einig darüber, dass sich dies nicht wiederholen sollte. Nie wieder sollte eine in Schieflage geratene Bank durch öffentliche Mittel gerettet werden. Doch genau dies soll nun geschehen.

Die Geschäftstätigkeit der Nord/LB ist für das Land Sachsen-Anhalt von keinem besonderen wirtschaftlichen Interesse, das einen zusätzlichen Mitteleinsatz des Landes rechtfertigen würde. Das investierte Kapital steht in keinem Verhältnis zu dem daraus gewonnenen Nutzen. Das fehlende öffentliche Interesse verbietet es, zusätzliche Mittel für die Rettung der Nord/LB einzusetzen.

Außerdem kämen auf den Landeshaushalt weitere Ausgaben hinzu durch Zins und Tilgung, wodurch ein Nebenhaushalt geschaffen würde. Die AfD-Fraktion lehnt diese Praxis strikt ab.

Oliver Kirchner  
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 21.02.2019)